



## Pressemitteilung

# Friedt als Vorsitzende bestätigt

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Journalisten-Verbandes Hamburg hat die geplante Ausgliederung der Computerbild-Gruppe aus der Axel Springer Verlag AG in eine tariffreie GmbH und den Umgang mit den betroffenen Beschäftigten verurteilt.

In einem am Mittwoch, dem 25. April 2012, beschlossenen Dringlichkeitsantrag des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV), dem in Hamburg rund 3.200 hauptberuflich tätige Journalisten angehören, hat die Mitgliederversammlung den Verlag aufgefordert, für soziale Sicherheit und großzügige Regelungen für die Betroffenen zu sorgen und in Zukunft auf Tarifflicht zu verzichten.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung ist die freie Journalistin Marina Friedt als Vorsitzende des DJV Hamburg für weitere zwei Jahre ebenso in ihrem Amt bestätigt worden wie ihr Stellvertreter, der Zeitschriftenredakteur und Mitglied des DJV-Bundesvorstands Peter Jepsen. Schatzmeister bleibt der freie Journalist Jürgen Lahmann. Dem Vorstand gehören darüber hinaus die Redakteurinnen Julia K. Doellken, Monika M. Kabay und Anne Stark sowie der freie Journalist Heinrich Klaffs an.

Der DJV-Bundesvorsitzende Michael Konken warb dafür, schon in Schulen einen kompetenten Umgang mit Medien zu lehren, wozu auch das Wissen um die Aufgaben und den Wert des Journalismus gehöre.

FdR und bei Nachfragen:  
Stefan Endter  
Geschäftsführer  
Deutscher Journalisten-Verband  
Landesverband Hamburg  
Rödingsmarkt 52 20459 Hamburg  
Mobil: 0178-51 97 109  
[info@djv-hamburg.de](mailto:info@djv-hamburg.de)  
[www.djv-hamburg.de](http://www.djv-hamburg.de) [www.djv.de](http://www.djv.de)